

**Beschlussvorlage Nr. 126/2023**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	21.09.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	05.10.2023	nicht öffentlich

**Betreff:**

Errichtung einer Fahrradvorrangroute auf der alten Bahntrasse durch Sande

**Sachverhalt:**

In den letzten Jahren wurde die Infrastrukturmaßnahme „Bahnverlegung Sande“ umgesetzt und die neue Bahnstrecke 2022 in Betrieb genommen. Das Projekt steht baulich vor dem Abschluss.

Im Zuge dieser Maßnahme wurde die vormals unmittelbar durch die Ortschaft Sande führende Bahntrasse entbehrlich, stillgelegt und die Gleisanlagen mittlerweile demontiert.

Im in diesem Jahr verabschiedeten Radverkehrskonzept des Landkreises Friesland ist der Neubau eines Geh- und Radweges auf der alten Bahntrasse geplant, der wie folgt umgesetzt werden soll:

- **Abschnitt I: Bahnhof Sande bis Kreuzung K 294, 2,3 km**
  - Straßenbaulastträger: Gemeinde Sande

*(Maßnahme Nr. 382 des o.a. Radverkehrskonzeptes:  
Neubau gem. Geh- und Radweg mit 3,50 m Breite)*

- **Abschnitt II: Kreuzung K 294 bis Querung Ems-Jade-Kanal, 350 m**
  - Straßenbaulastträger: Landkreis Friesland

*(Maßnahme Nr. 378 des o.a. Radverkehrskonzeptes:  
Aufhebung der linksseitigen Benutzungspflicht, Umverteilung des Straßenraums)*

Hinsichtlich der Planungspriorität sind beide Maßnahmen als „kurzfristige Maßnahmen“ ausgewiesen.

Für das Gesamtprojekt wurden Kosten in Höhe von rd. 750.000 € ermittelt, ausgehend von einer Ausbaubreite von 2,50 m,

Hierfür müssen für den dargestellten Abschnitt I ausreichend Fördermittel akquiriert werden, ansonsten ist das Projekt für die Gemeinde Sande nicht umsetzbar.

Unabhängig hiervon ist der Abschnitt II zu sehen, der in jedem Fall durch den Landkreis Friesland im Zuge der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Sande umgesetzt werden soll.

Im Planfeststellungsbeschluss zur Bahnverlegung Sande sind auf der stillgelegten Trasse Kompensationsmaßnahmen vorgesehen.

Bisher war seitens der DB erklärt worden, dass neben einer Entsiegelung der Fläche auch weitergehende Anpflanzungen im Rahmen der Kompensation erfolgen müssen und sollen. Nach Prüfung der Planfeststellungsunterlagen hat sich dies jedoch für den dargestellten Bereich als nicht erforderlich herausgestellt – mit der Entfernung der Gleisanlagen sind die Kompensationsmaßnahmen abgeschlossen.

Mit der DB und dem Landkreis ist der Abschluss eines sogenannten „Letter of Intent“ abgestimmt, um die weiteren Schritte abzusprechen. Ein Entwurf eines LOI ist beiden Stellen von der Gemeinde mit der Bitte um Prüfung vorgelegt worden.

Dieser wird jetzt seitens der DB angepasst, da wie o.a., weitere Kompensationsmaßnahmen nicht mehr erforderlich sind.

In einem Vorgespräch hat die DB bereits signalisiert, die Flächen „symbolisch“ für 1 € zur Verfügung zu stellen.

Abschließende Entscheidungen sollen bis Ende 2024 getroffen sein.

Aus diesem Grund ist es erforderlich zur Prüfung der Finanzierbarkeit entsprechende Förderanträge zu stellen, wenn dem Projekt grundsätzlich zugestimmt.

### **Beschlussvorschlag:**

Nach Vorliegen entsprechender Absichtserklärungen der DB Netz AG und des Landkreises Friesland erhält die Verwaltung den Auftrag Förderanträge zur Realisierung einer Radvorrangroute auf der ehemaligen Bahntrasse durch Sande zu stellen.

---

Oltmann

---

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

